

KOFA-Abklärung

Die KOFA-Abklärung orientiert sich an der Kompetenzorientierten Familienarbeit – KOFA. Die intensive vierwöchige, mehrdimensionale Abklärung erfasst die Lebensbedingungen und Entwicklungsvoraussetzungen in der Familie.

Indikation

Anlass für diese Intervention ist, wenn eine Familie aus verschiedenen Gründen aus dem Gleichgewicht geraten ist. Die zugrundeliegenden Themen können sehr unterschiedlich sein: Erziehung, Trennung, Krankheit, Sucht, Gewalt, Migration etc.

Das Interventionsmodell KOFA-Abklärung ist indiziert, wenn

- es Verdachtsgründe gibt, dass in einer Familie das Kindeswohl gefährdet ist oder die Entwicklungsbedingungen nicht gut genug sind
- es aufgrund der vorhandenen Kenntnisse nicht möglich ist, die Situation einer Familie genügend präzise einzuschätzen
- nicht klar ist, mit welcher sozialpädagogischen oder psychologischen Interventionsform ein Familiensystem am Besten unterstützt werden kann

Inhaltliches Vorgehen

Die Familieneinsätze werden in Absprache mit der Familie terminiert. Diese werden so geplant, dass die Situation möglichst umfangreich erfasst werden kann. Die Einsätze finden generell bei der Familie zu Hause statt und dauern zwischen drei und zehn Stunden.

Es werden Gespräche mit den Familienmitgliedern geführt und Beobachtungen vor Ort vorgenommen. Je nach Notwendigkeit nehmen wir mit anderen involvierten Personen, wie Lehrer/innen, Therapeuten/innen etc. Kontakt auf. Unsere Vorgehensweise stützt sich auf eine lebenswelt- und lösungsorientierte Grundhaltung und eine kompetenzorientierte Arbeitsweise. Für die Informationssammlung kommen standardisierte Erfassungsraster zur Anwendung.

Ziel

Ziel ist, dass die Situation der Familie geklärt ist, eine Einschätzung des Kindeswohles vorliegt, eventuell notwendige Hilfsmassnahmen geplant sind und die Familie zur Zusammenarbeit mit Fachleuten bereit ist.

Weitere Leistungen

Es wird ein Schlussbericht erstellt.

Kosten

Die Kosten und die Leistungsberechnung sind im separaten Tarifblatt ersichtlich.

Anmeldung und Einstiegsprozedere

Für eine Anmeldung wird der zuweisenden Stelle ein Anmeldeformular zugestellt, welches in Zusammenarbeit mit der Familie handschriftlich ausgefüllt werden soll. Trifft dieses bei kompass ein und ist die nötige Kostengutsprache vorhanden, wird eine Fachperson bestimmt, die die KOFA-Abklärung durchführt. Sie nimmt mit der Familie Kontakt auf, um ein Erstgespräch zu vereinbaren, wo die Familie die Fachperson kennen lernen kann und die ersten Termine vereinbart werden. Bei diesem Gespräch ist die Anwesenheit der zuweisenden Stelle nicht erforderlich.

Kontakt

Während der Pilotphase werden die KOFA-Abklärungen von Lisa Preisig, Koordinatorin SPF, durchgeführt: SPF kompass, Lisa Preisig, 032 624 49 33, preisig@kompass-so.ch oder www.kompass-so.ch